Zwei gezielte Fördermöglichkeiten für den Insektenschutz im Kreisgebiet





Maren Clausen

Telefon: 0176/55065302

E-Mail-Adresse: m.clausen@dvl.org



Kreis Rendsburg-Eckernförde Jane Weingang

Telefon: 04331/202 7195

E-Mail: insektenschutz@kreis-rd.de

BLÜTENBUNT-INSEKTENREICH

ist ein Verbundprojekt der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (IPN) und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege(DVL.) Das Verbundprojekt wird von 2020 bis 2026 mit rund 5 Millionen Euro im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist sowohl Drittmittelgeber als auch Kooperationspartner.

INSEKTENSCHUTZRICHTLINIE DES KREISES
Laufzeit von 2021 bis 2023



Insektenförderung im Kreis Rendsburg- Eckernförde



INSEKTENRICHTLINIE KREIS RD-ECK

BLÜTENBUNT-INSEKTENREICH VERBUNDPROJEKT

Privatflächen oder gemeindeeigene Flächen

mit Ausnahme von -gärtnerisch genutzten Grundflächen (Privatgärten), Ausgleichsflächen, Ökokontoflächen

• Landwirtschaftliche Flächen, wenn

- -Vernetzung oder Pufferwirkung gegeben ist (Gewässerrandstreifen, Saumanlage an Knicks, usw.)
- Insektenkorridore zwischen bestehenden Strukturen geschaffen werden

Alle nicht-landwirtschaftlichen Flächen

mit Ausnahme von

 Gärten, Ausgleichsflächen, Ökokontoflächen

Förderung möglich z.B.: kommunale Grünflächen, Säume entlang von Wirtschaftswegen, Freiflächen auf Firmengeländen, Friedhöfen oder private Grünlandflächen

Flächengröße

Art der

Förder-

ung

Förder-

standorte

Mindestbreite: 3 m
Mindestgröße: 500 m²

• Mindestgröße: 1.000 m²

Einjähriges Saatgut: Bereitstellung des Saatguts (nur auf landwirtschaftlichen Flächen)

- Fläche muss mindestens 1 Jahr als Blühfläche genutzt werden
- Mehrjähriges Regio-Saatgut:
 Bereitstellung des Saatguts
 Je nach Notwendigkeit können auch
 Maschinenkosten und ggfls.
 Personalkosten zur Herrichtung der
 Fläche und die Aussaat gefördert
 werden
- Fläche muss mindestens 3 Jahre als Blühfläche genutzt werden
- Pflanzung von blühenden heimischen Gehölzen mit jahreszeitlicher Staffelung der Blühaspekte, Pflanzung von Obstbäumen
- Dauerhafter Erhalt und j\u00e4hrliche Pflege der Geh\u00f6lze

- Ausgaben für gebietsheimisches Regio-Saatgut und fachliche Begleitung der Ansaat. Je nach Umfang der Maßnahme anteilige Kostenübernahme für die Bodenvorbereitung. Die anschließende Flächenbewirtschaftung übernehmen die Flächeneigentümer*innen
- → Die Flächen müssen mindestens fünf Jahre als Insektenfläche erhalten bleiben, fachgerecht gepflegt werden und für Bildungszwecke frei zugänglich sein

FACHLICHE UND PRAKTISCHE HILFESTELLUNG BEI FRAGEN ZU FOLGENDEN THEMEN:

INSEKTENVIELE

- Pflege und langfristige Entwicklung von artenreichen Wiesen
- insektenfreundliche Pflege von Grünflächen

durch ARTENVIELFALT

im

Kreis Rendsburg-Eckernförde

- Bildungsangebote für verschiedene Altersstufen zum Thema Insekten
- Bedeutung von Ökologie von blütenbesuchenden Insekten
- Anlage von artenreichen Wiesen und anderen Lebensräumen
- Integration von
 Artenschutzbelangen in
 kommunale
 Entscheidungsprozesse